

Stadt



Hungen

**Vorlage-Nr.: MI-11/2023**

**Betreff:** Prüfantrag der Fraktion Pro Hungen zum Thema Hundewiese, Hundestrand und Hundeschule

**Anlage(n):** Pro Hungen Antrag Hundewiese Hundestrand Hundeschule

Bereich	Antragsteller	Aktenzeichen	Hungen,
<b>11 Allgemeine Verwaltung</b>	<b>Pro Hungen</b>		<b>19.06.2023</b>

Beratungsfolge	Termin	Status
<b>Stadtverordnetenversammlung</b>	<b>04.07.2023</b>	<b>öffentlich beschließend</b>

### **Antrag:**

Es wird beschlossen, den Magistrat mit der Prüfung zu beauftragen, ob und an welcher Örtlichkeit in Hungen a) die Einrichtung einer Hundewiese möglich ist, b) welcher Uferabschnitt an welchem Gewässer für die offizielle Ausweisung als Hundestrand geeignet wäre und c) die Eignung bereits vorgeschlagener und weiterer geeigneter Flächen (inkl. Potentialflächen im Anhang) zum Erhalt von „Michels Hundeschule“ inkl. Rücksprache mit der Unteren Naturschutzbehörde.

### **Begründung:**

a) In der Beschlussvorlage zum Bebauungsplan Nr. 1/05 „Das Grasse“ 1. Änderung vom 08.11.2022 war noch eine Hundewiese neben dem geplanten interkulturellen Garten vorgesehen, bei der finalen Beschlussfassung am 07.02.2023 wurde diese gestrichen und trotz im Protokoll vermerkter Bitte zur Prüfung der weiteren drei Potentialflächen (siehe Anhang) für diese Nutzung nicht mehr erwähnt.

b) Auf die erstmals am 22.06.2021 vorgetragene Anfrage, ob es die Möglichkeit bzw. eine bestimmte Stelle in der Hungener Gemarkung mit seinen vielfältigen Wasserflächen gibt, um Hunde offiziell in das Wasser zu lassen, erfolgte trotz zugesagter Prüfung des Sachverhaltes und Vorbereitung einer entsprechenden Antwort und jährlicher Nachfrage bis heute keine verwertbare Reaktion. Hintergrund ist die derzeit unklare Rechtslage und das dadurch vorhandene Konfliktpotential zwischen Fußgängern, (teils illegalen) Schwimmern, Anglern und Hundehaltern. Durch die Ausweisung eines explizit zugelassenen „Hundestrandes“ würde hier Rechtssicherheit und eine klare Handlungsgrundlage geschaffen.

c) Wie bereits bekannt ist, wurde der aktuelle Standort von „Michels Hundeschule“ in Langd von der Unteren Naturschutzbehörde untersagt. Am 01.03.2023 wurde vom Ortsbeirat Langd explizit die Prüfung folgender Flächen beantragt, ein Ergebnis ist uns nicht bekannt:

- Langd, In der Heiloochsecke – Flurstück 120
- Langd, auf den Holleräckern – Flurstück 8

Ferner könnten, ggf. auch in Kombination und als Ergänzung mit der Hundewiese zu a), auch die für den internationalen Garten nicht genutzten Potentialflächen in Frage kommen, weswegen eine Prüfung der rechtlichen Voraussetzungen und Klärung mit der Unteren Naturschutzbehörde beauftragt wird.

Der Inhaber der Hundeschule hat bereits angekündigt, auch in Nachbarkommunen (Nidda, Lich) nach geeigneten Grundstücken Ausschau zu halten und es wäre in vielfältiger Art und Weise ein Verlust für Hungen, wenn diese renommierte Hundeschule und der damit verbundene Gewerbebetrieb abwandern müsste. Von daher sollten auch die Möglichkeiten der Verpachtung städtischer Flächen geprüft werden, falls nicht durch private Flächen der Weiterbetrieb ermöglicht werden kann.